

## Klaus Regling

Dieser Artikel ist unvollständig! [Helfen Sie mit ihm zu verbessern!](#)

### Lobbyismus in der EU



- [Überblick A-Z](#)
- [Lobbyismus in der EU](#)

**Klaus P. Regling** (\*03.10.1950 in Lübeck), parteilos.

Klaus Regling ist der erste Managing Director des **ESM** sowie der CEO der **European Financial Stability Facility** (EFSF).<sup>[1]</sup>

#### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Verbindungen/Netzwerke .....	2
3 Wirken .....	2
4 Fallbeispiel/Kritik .....	2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	2
6 Einzelnachweise .....	3

### Karriere

- seit 07/2012 Direktor des **ESM** (permanenter Euro-Rettungsschirm)
- seit 07/2010 Direktor der **EFSF** (Euro-Rettungsschirm)
- 01-06/2010 Direktor des Hedgefonds Winton Futures Fund Ltd.
- seit 09/2009 **KR Economics**, eine Ein-Mann-Beratungsfirma in Brüssel
- 2008-2009 Professor, Lee Kuan Yew School of Public Policy (Singapore)
- 07/2001-09/2008 **Europäische Kommission**, Generaldirektor für Wirtschaft und Finanzen
- 1999-2001 Geschäftsführender Direktor der Hedgefonds Moore Capital Strategy Group, London
- 1991-1998 **Bundesfinanzministerium**, Abteilungsleiter, zuständig für die gesamte internationale Finanzpolitik
- 1985-1991 **Internationaler Währungsfonds** (IWF), Washington and Jakarta
- 1981-1985 **Bundesfinanzministerium**, Economist in the European Monetary Affairs Division
- 1975-1980 **Internationaler Währungsfonds** (IWF), Washington
- 1975 Master's degree in Economics

Quelle: <sup>[2]</sup><sup>[3]</sup><sup>[4]</sup><sup>[5]</sup>

## Verbindungen/Netzwerke

---

- Regling gehört dem Kreis der [Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit](#) (IZA) Policy Fellows seit 2005 als Gründungsmitglied an.<sup>[6]</sup>

## Wirken

---

Nach seiner Arbeit beim Internationalen Währungsfonds in Washington wechselte Regling zum Bonner Finanzministerium, in dem er für die internationale Finanzpolitik zuständig war. Unter dem damaligen Bundesfinanzminister Theo Weigel bereitete Regling zusammen mit dem damaligen Staatssekretär Jürgen Stark die Einführung des Euros vor. Im Jahre 1998 wandte sich Regling vom Finanzministerium ab und fokussierte sich auf die Privatwirtschaft. Als Geschäftsführender Direktor der Hedgefonds Moore Capital Strategy Group hielt er sich zwei Jahre im privatwirtschaftlichen Bereich auf. Die Rückkehr in den politischen Sektor erfolgte im Jahr 2001 durch einen Wechsel in die Europäische Kommission und den Amtsantritt als Generaldirektor für Wirtschaft und Währung.<sup>[7]</sup> Nach sieben Jahren verließ Regling seinen Posten als Generaldirektor und begab sich als Professor an die Lee Kuan Yew School of Public Policy in Singapur.<sup>[8]</sup> Im Juli 2010 trat Regling seine Stelle als Direktor des provisorischen Rettungsschirms EFSF in Luxemburg an. Seinen Aufenthalt in Luxemburg verlängerte er zwei Jahre später als erster Managing Director des dauerhaften Euro-Rettungsschirms ESM.<sup>[9]</sup>

## Fallbeispiel/Kritik

---

Klaus Regling ist ein neben Otmar Issing, William R. White, Jens Weidmann und Jörg Asmussen ein weiteres Mitglied der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#). Deren einseitige Besetzung durch Vertreter, die sich durch diverse Nebentätigkeiten als feste Akteure im System des Finanzmarktes bewegen, lässt Zweifel an der Reflektions- und Kritikfähigkeit der Gruppe aufkommen. Mit Klaus Regling, der durch seine Arbeit in der Moore Capital Strategy Group ebenfalls in der Finanzbranche arbeitete, ist ein weiterer Vertreter der monetaristischen Konzeption Teil der Gruppe.<sup>[10]</sup> Als ein Beispiel für Reglings enge Verbundenheit mit dem Finanzsektor ließe sich sein einjähriger Aufenthalt in Singapur nennen. Innerhalb dieser Zeit knüpfte er Kontakte zu asiatischen Finanzinvestoren. Der Umstand, dass asiatische Investoren bei den von der EFSF herausgegebenen Anleihen jeweils circa 40 Prozent der Anteile gezeichnet haben, könnte dabei Freiraum für weitere kritische Spekulationen geben.<sup>[11]</sup>

Eine zusammenfassende Bewertung der Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur ist nur schwer möglich, festzuhalten ist jedoch, dass sie sich abseits von einem den Finanzmarkt kritisch reflektierenden und die politischen sowie unternehmerischen Verantwortlichkeiten prüfenden Gremium bewegt.

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [ESM.Europa.eu Klaus Regling](#), abgerufen am 25.07.2014
2. ↑ [Europas Chef-Retter glaubt nicht an Wundermittel](#), Handelsblatt vom 10.07.2012, abgerufen am 10.07.2012
3. ↑ [EFSF-Webseite](#), abgerufen am 20.12.2011
4. ↑ [EXECUTIVE PROFILE - Klaus Regling](#) Bloomberg Business Week, abgerufen am 20.12.2011
5. ↑ [Der Mann mit den Milliarden](#) Spiegel-Online vom 13.06.2010, abgerufen am 20.12.2011
6. ↑ [IZA-Webseite](#), abgerufen am 20.12.2011
7. ↑ [Herr des Schirmes](#), Zeit Online vom 25.10.2011, abgerufen am 28.07.2014
8. ↑ [Der uneitle Euro-Krisenmanager](#), FAZ Online vom 22.07.2011, abgerufen am 30.07.2014
9. ↑ [Der Euro-Retter](#), FAZ Online vom 09.10.2012, abgerufen am 30.07.2014
10. ↑ [Würden Sie diesen Finanzexperten trauen?](#) Nachdenkseiten.de vom 23.03.2009, abgerufen am 31.07.2014
11. ↑ [Der uneitle Euro-Krisenmanager](#), FAZ.net vom 22.07.2011, abgerufen am 31.07.2014